



### Veranstaltungsort

Fachhochschule Kiel, Großes Hörsaalgebäude  
Sokratesplatz 6, 24149 Kiel  
<https://www.fh-kiel.de/index.php?id=19185&L=100>

### Kontakt

Sprecher der LAG Jungen\*arbeit  
Fabian Lamp (0431-2103020), [fabian.lamp@fh-kiel.de](mailto:fabian.lamp@fh-kiel.de)

Geschäftsführung der LAG Mädchen\*  
Johanna Nuhn (0431-8009844) [johanna.nuhn@ljrsh.de](mailto:johanna.nuhn@ljrsh.de)

### Veranstalter\*innen

Landesarbeitsgemeinschaft  
Jungen\*arbeit in Schleswig-Holstein

Landesarbeitsgemeinschaft  
Mädchen\* und junge Frauen\*  
in der Jugendhilfe Schleswig-Holstein



Landesarbeitsgemeinschaft  
Jungen\*arbeit  
Schleswig-Holstein

**MÄDCHEN\*  
UND MEHR**

### Kooperationspartner



## RASSISMUSKRITISCHE Mädchen\* und Jungen\*arbeit

Finanziert aus Mitteln des Ministeriums für Soziales, Gesundheit,  
Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein

## Fachtagung FH Kiel

Donnerstag, 4.11.2021, 13-18 Uhr  
Großes Hörsaalgebäude  
Sokratesplatz 6, 24149 Kiel



## Rassismuskritische Mädchen\* und Jungen\*arbeit

Mädchen\* und Jungen\* sind in unterschiedlicher Weise von Alltagsrassismen betroffen: Zum einen werden sie als gesellschaftlich zugehörig wahrgenommen und erhalten dadurch Privilegien. Zum anderen werden sie als Nicht-zugehörig markiert und erfahren dadurch Benachteiligungen. Diese ein- und ausgrenzenden Positionierungen verlaufen häufig entlang von herkunftsbezogenen Kategorien wie z.B. Sprache, Nation, Ethnizität oder Religion. Für die Fachkräfte in der genderreflektierenden Jugendarbeit stellen sich folgende Fragen:

- wie bin ich selbst verwoben in den Prozess des „othering“, also in die Markierung bestimmter Personen als „Fremde“?
- welche Perspektiven kennen wir für eine rassismuskritische und empowernde Mädchen\* und Jungen\*arbeit?

Im Sinne einer diversitätsbewussten Jugendarbeit greift der Fachtag theoretische, praxisorientierte und selbst-reflexive Fragen zu rassismuskritischen Ansätzen auf und gibt Impulse für die diskriminierungskritische Arbeit mit Jungen\* und Mädchen\*.

## Anmeldung zur Tagung

Bitte melden Sie sich bis zum 29. Oktober unter folgendem Link an: <https://bit.ly/3EuOQvP>

Bitte geben Sie bei der Anmeldung ihren Erst- und Zweitwunsch für einen Workshop an. Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

## Workshop I

### Diskriminierungskritische Arbeit mit von Rassismus betroffenen Jungen\* am Beispiel des Projekts comMIT!ment

Im Workshop werden die Methoden des Projekts comMIT!ment vorgestellt, das in Hamburg mit von Rassismus betroffenen Jungen\* arbeitet. Im Mittelpunkt stehen stärkende Methoden aus der Theaterpädagogik, die im Workshop vorgestellt und reflektiert werden.  
**Jan Barrientos, N.N.**

## Workshop II:

### Antirassismus-Strategien in der Mädchen\*- und Jungen\*arbeit

Jugendarbeit bietet Möglichkeits-, Gestaltungs- und Lernräume für Heranwachsende. Hierbei steht die geschlechtliche und sexuelle Vielfalt genauso im Vordergrund, wie die Aufarbeitung von Rassismuserfahrungen und Diskriminierung. Räume für Jugendarbeit müssen rassismuskritische (und andere) Perspektiven miteinbeziehen, um machtvolle Zuschreibungen zu erkennen und zu durchbrechen. Mädchen\* und Jungen\*arbeit leistet seit vielen Jahren einen Beitrag zur Dekonstruktion von machtvollen Normierungen und will die Belange von Jugendlichen sicht- und hörbar machen. Dies bedarf einer fortlaufenden Reflexionen sozialarbeiterischer Praxis. Der Workshop nähert sich (zentralen) Fragen über die Diskussion grundlegender theoretischer und praxis-relevanter Bezüge.

**Claus Melter, Yasmina Gandouz-Touati**

## Workshop III

### Antisemitismus- und rassismuskritische Jugendarbeit

Die Vorstellungen darüber, wie Männer\*, Frauen\*, Schwule\*, Lesben\* ... sich verhalten würden, hängen meist auch damit zusammen, ob man sie sich als „Deutsche“ oder als Personen „mit Migrationshintergrund / ausländischen Wurzeln / ...“ und/oder auch als jüdisch vorstellt. Rassistische und antisemitische Stereotypen sind eng mit Geschlechtsbildern verbunden. Im Workshop geht es darum, sich mit solchen Denkmustern im Alltag auseinanderzusetzen und sie auch auf ihre Gender-Dimension hin zu analysieren.

**Rosa Fava**

## Programm

**13.00 Uhr** Ankommen

**13.15 Uhr Begrüßung**

Grußworte LAG Mädchen\*  
und LAG Jungen\*arbeit

**13.30 Uhr Input:**

**Positionierungen Sozialer Arbeit –  
Impulse zu einer kritisch ambitionierten  
Jugendarbeit**

**Claus Melter, Yasmina Gandouz-Touati**  
Fachhochschule Bielefeld

**14.30 Uhr** Kaffeepause und gemeinsamer Austausch

**15.00 Uhr Workshops**

**17.30 Uhr Ausblick**

**18.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

## Referent\*innen

→ **Claus Melter und Yasmina Gandouz-Touati**  
Fachhochschule Bielefeld

→ **Jan Barrientos, N.N.**  
Jungenarbeit Hamburg e.V., Projekt comMIT!ment

→ **Rosa Fava**, ju:an-Praxisstelle antisemitismus- und rassismuskritische Jugendarbeit bei der Amadeu Antonio Stiftung

